

Einsprache gegen eine Mobilfunkantenne an der Romanshorerstrasse 1

1. Die Swisscom hat ein Baugesuch für eine Mobilfunkantenne (Handy-Mast) auf dem Gebäude an der Romanshorerstrasse 1 eingereicht. Die geplante Antenne auf der Liegenschaft der SwissImmo Fachmarktcenter AG von Marcel Grünig und Juan-Pedro Schaltegger ist leistungsstark und bestrahlt einen sehr grossen Lebensraum mitten im Zentrum unserer Stadt. In der Umgebung befinden sich **Schulen, Kindergärten, Spielplätze, ein Altenheim, eine Klinik sowie viele Arbeitsplätze und Wohnungen**.
2. Immer mehr unabhängige Experten und die WHO warnen davor, dass durch die dauernde Bestrahlung (täglich 24 Stunden) Menschen und Tiere langfristig **gesundheitliche Schäden** davon tragen. Kinder, Säuglinge, Kranke und ältere Personen sind dabei in besonderem Masse betroffen. Die geltenden Grenzwerte des Bundes sind viel zu hoch und bieten nachweislich keinen ausreichenden Schutz. Sie schützen gemäss Bundesgerichtsentscheid primär die wirtschaftlichen Interessen der Betreiber.
3. Der Antennenbetreiber, die Stadt Kreuzlingen sowie die Hauseigentümer sind **nicht ausreichend gegen Strahlenschäden versichert**. Versicherungen halten das Risiko bereits seit Mitte der 1990er Jahre für viel zu hoch. Die Folgen muss die Allgemeinheit mit immer höheren Gesundheitskosten bezahlen.
4. Neben der gesundheitlichen Beeinträchtigung ist gemäss Bundesgericht mit einer massiven Wertminderung aller Liegenschaften in der direkten Umgebung der Antenne zu rechnen. Liegenschaftsbesitzer in Sichtweite der Antenne müssen mit **bis zu 50% Wertverlust** rechnen. Keiner der Verantwortlichen wird sie diesbezüglich schadlos halten.
5. Die Mobilfunkbetreiber versuchen an **acht weiteren Standorten** in Kreuzlingen zusätzliche Antennenmasten zu errichten. Mit noch weit mehr Antennen ist in den kommenden Monaten wegem dem Ausbau des mobilen Internets (LTE/4G) zu rechnen. Die Mobilfunkanbieter auf der anderen Seite der Landesgrenze rüsten ebenfalls mit Antennen auf. Die Strahlenbelastung der Bevölkerung wird somit weiter zunehmen, obwohl es inzwischen technische Alternativen zu den leistungsstarken Antennenmasten gibt.
6. Die Grundversorgung für mobiles Telefonieren ist durch die bestehenden Antennen bereits gewährleistet. Der Handy-Empfang funktioniert in Kreuzlingen seit vielen Jahren einwandfrei und aus diesem Grund brauchen wir keine neuen und leistungsstarken Antennen. Diese werden **auf Vorrat errichtet**, weil man bei den Verantwortlichen genau weiss, dass in Wohngebieten bald keine Antennen mehr bewilligt werden.

Reichen Sie bitte unbedingt eine Einsprache ein! Wegen der hohen Sendeleistung dürfen alle Personen unterzeichnen die im **Stadtzentrum, insbesondere am Gaissberg, im Klostergebiet, in der Breite, im Seetal und am Remisberg** wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder eine Schule bzw. einen Kindergarten in der Nähe besuchen. **Auch Jugendliche und Ausländer dürfen unterschreiben**. Die Zeit drängt! Sie können entweder eine eigene Einsprache formulieren und diese direkt bei der Bauverwaltung einreichen oder sich zusammen mit Ihren Nachbarn auf dem rückseitigen Unterschriftenbogen eintragen und diesen **bis spätestens Freitag 3. Oktober** bei folgender Adresse abgeben:

Strahlungsfreies Kreuzlingen
Burgstrasse 3
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 688 94 70
info@strahlungsfrei.ch

www.strahlungsfrei.ch



Der Radius der Einspracheberechtigung beträgt ca. 640 m um den Blauhausplatz. Weitere Informationen und Unterschriftenlisten gibt es auf unserer Homepage.

Sammeleinsprache gegen das Baugesuch für eine Mobilfunk-Antennenanlage der Swisscom an der Romanshorerstrasse 1

Die nachfolgend aufgeführten Personen schliessen sich der Sammeleinsprache gegen das Baugesuch Nr. 2014-0178 der Swisscom (Schweiz) AG an. Sie lehnen die geplante Errichtung einer Mobilfunk-Antennenanlage auf der Liegenschaft an der Romanshorerstrasse 1 in Kreuzlingen entschieden ab.

Es können Personen unterzeichnen, die im Umfeld der geplanten Antenne wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder eine Schule bzw. einen Kindergarten in der Nähe besuchen. Auch Jugendliche und Ausländer können unterschreiben.

Bitte gut lesbar und in Blockschrift ausfüllen.

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne: